

Chance für Lehrlinge in einigen Berufen

Blizzard sucht motivierten Nachwuchs.

Mittersill. Zwei junge Männer präsentierten ihre Berufsbilder anlässlich der „Champions Party“ am Freitag voriger Woche. Auf dem Firmengelände standen sie für Fragen zur Verfügung. Florian Haid lernt Skibautechniker. „Ich fahre gerne Ski. Dazu ist Blizzard eine bekannte Firma, ja eine Weltmarke, in der es möglich ist, auch in andere Bereiche ein- und aufzusteigen“, sagt der Brucker. Moritz Scharler lernt Mediendesign. „Schon meine Mutter und ein Bruder haben das bei Blizzard gemacht, daher wusste ich: Das ist das Richtige für mich.“ Personalchefin Yvonne Richter kann noch einige Lehrstellen in den Bereichen Metalltechnik-Maschinenbautechnik, Skibautechnik und Bürokaufmann/-frau anbieten. „Jeder Interessierte kann sich einfach bei uns melden“, sagt Richter.



Engagierte Lehrlinge: Florian Haid (l.) und Moritz Scharler.

BILD: SIMO



V. l.: GF Helmut Exenberger, Felix Neureuther, Dominik Paris, Bgm. Wolfgang Viertler und Rennchef Bernhard Knauss.

BILDER: E. SIMONITSCH

Skistars besuchten Blizzard

Mittersill. 700 geladene Gäste folgten am Freitag voriger Woche der Einladung des Ski Excellence Centers der Tecnica Group zur Nordica Champions Party. Im Fokus standen zwei Nordica-Spitzenfahrer: Felix Neureuther und Dominik Paris. Sie und Besucher hatten die Gelegenheit, sich bei geführten Touren durch die Produktionsstätte einen Eindruck über die Skiproduktion zu verschaffen. Beim Mittersiller Skishersteller werden beide zum Tecnica-Konzern gehörende Marken, Blizzard und Nordica, produziert. Rund 400.000 Paar Ski werden aktuell pro Jahr in Mittersill bzw. dem zweiten Standort in der Ukraine erzeugt, der Trend zeigt aufwärts, die Marktanteile steigen. Der Exportanteil liegt bei 90 Prozent, geliefert wird in 44 Länder, der lukrativste Markt sind die USA.

Geehrt wurde Felix Neureuther, der acht Jahre lang sehr erfolgreich auf Nordica unterwegs

war und jetzt die Rennfahrerpension antrat. Giancarlo Zanatta, das Oberhaupt der Inhaberkategorie, überreichte Neureuther einen individuell mit seinem Dobermann-Konterfei erstellten Ski.

Auch Dominik Paris wurde für seine bisher erfolgreichste Saison geehrt. Ihm gelang der Coup, zum dritten Mal auf der Streif in Kitzbühel ganz oben auf dem Podium zu stehen und sich den Weltmeistertitel im Super-G im schwedischen Åre zu sichern. Die Kristallkugel im Super-G räumte er souverän ab und im Abfahrtsweltcup belegte er den zweiten Platz. Paris bekam einen individuell designten Ski vom aktuellen Präsidenten der Gruppe, Alberto Zanatta, überreicht.

Danach standen Neureuther und Paris sowie der Slalom-Juniorenweltmeister Alex Vinatzer für Autogramme, Selfies und Interviews zur Verfügung. Auch für die Mitarbeiter war es ein grandioses Fest.



Blizzardstars: Alpin-Olympiasiegerin Petra Kronberger (l.) und Freeride-Weltmeisterin Eva Walkner.



Manfred Reitsamer erläuterte die Herstellung.